

## **Grundschultag am 2. April 2022 „Anforderungen an eine zukunftsfähige Grundschule“**

**Keynote mit Prof. Dr. Jörg Ramseger, Seniorprofessor an der Freien Universität Berlin**

**„Förderanspruch, Auslesezwang und pädagogische Leistungskultur: zum konstruktiven Umgang mit vermeintlich unauflösbaren Widersprüchen“**

### **Kurzbeschreibung**

Die Grundschule in Bayern steht vor der widersprüchlichen Aufgabe, jedes Kind optimal fördern zu wollen und zugleich eine vermeintlich „begabungsgerechte“ Zuweisung in eine weiterführende Schule leisten zu sollen, die Kinder früher als in fast allen anderen Ländern der Erde unter Leistungsdruck stellt. Mit dem in Bayern praktizierten Instrument der Notengebung für eine juristisch möglichst wasserdichte Auslese am Ende der Grundschulzeit werden langsam lernende Kinder beschämt. Der Leidensdruck, den dieses System spätestens ab der 3. Klasse bei vielen Kindern und deren Eltern erzeugt, ist erheblich.

Diese Form der Lernerfolgsmeldung steht in fundamentalem Widerspruch zu allen Forderungen nach zeitgemäßen differenzierenden, individualisierenden und leistungsfördernden Unterrichtsarrangements in der gemeinsamen Schule für alle Kinder. Der anhaltende Ruf nach einer „neuen Lernkultur“ für das 21. Jahrhundert erschallt aus allen Richtungen.

In diesem Vortrag soll die Wirkung dieses Zensurensystems genauer herausgestellt werden, um anschließend die Forderung des Grundschulverbands nach einem Paradigmenwechsel hin zu einer „pädagogischen Leistungskultur“ zu konkretisieren und mit Beispielen einer lernförderlichen Rückmeldekultur in der Grundschule zu hinterlegen. Denn die gibt es – unter anderem auch an einigen bayerischen Grundschulen.

**Session mit Ina Herklotz, Sem.Rin Mfr.**

**„Lernwege begleiten – Leistungen würdigen“**

### **Kurzbeschreibung**

Eine konstruktivistisch geprägte Bildungsarbeit ist die Grundlage für eigenständig verantwortetes Lernen. Es werden Möglichkeiten diskutiert, Kinder aktiv in die Gestaltung ihres Lernprozesses einzubeziehen und Lernerfolge rückzumelden.

Herkömmliche Formen „offenen Unterrichtens“ wie Wochenplanarbeit oder Stationenlernen erlauben Schülerinnen und Schülern vorrangig eine Auswahl an Arbeitsblättern und Arbeitsaufträgen aus einem vorgegebenen Lernangebot. Selbstgesteuertes Lernen findet hier eher in Randbereichen der Arbeitsorganisation statt. Damit ein Kind sich umfassend als Konstrukteur seines Wissens erleben kann, muss über die Öffnung des Kompetenzerwerbs auf inhaltlicher und prozessorientierter Ebene nachgedacht werden. Auf dem Weg zur Lernkultur eines wirklich „offenen Unterrichtens“ wird der Lernweg über das Erstellen von Eigenproduktionen frei gegeben. Arbeitsmittel werden nicht nach den Anforderungen eines vorbereiteten Lehrgangs bereitgestellt, sondern als Werkzeuge (Buchstabentabelle, Hunderterfelder) für die individuelle Arbeit eines Kindes interpretiert.

**Session mit Michaela Bergmann, Rin. GS/MS Schnaittenbach**

**„Impuls zur Allseitigen Bildung: Wir sind Daltonschule“**

### **Kurzbeschreibung:**

Dieser Impuls möchte aufzeigen, wie die Umsetzung eines Unterrichtsmodells inspiriert vom Daltonplan von Helen Parkhurst eine Grundschule in Bewegung bringt. Viele praktische Beispiele zeigen, wie ein selbstbestimmtes Lernen an den Interessen der Kinder klassenübergreifend gelingen kann.

Am konkreten Beispiel zeigt Fr. Bergmann auf, wie die Schulentwicklung hin zum projektartigen Arbeiten an ihrer Schule ausgesehen hat. Dabei wird sie Grundlagen des Schulkonzepts, Ziele und Umsetzungsaspekte erläutern. Und schließlich werden viele Beispiele aus dem Unterricht Lust auf eigenes Ausprobieren machen. Damit kann Schule allseitige Bildung für die Kinder nach eigenen Interessen ermöglichen.

### **Session mit Konstanze von Unold, Rin. GS Baierbrunn**

#### **„Demokratie in der Grundschule“**

### **Kurzbeschreibung:**

Lernen in Gemeinschaft, aktive Mitgestaltung in der Schule, Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern im Unterricht, um Selbstwirksamkeit zu erfahren und vieles mehr!

Dies alles sind mögliche Aspekte für demokratisches Lernen.

Ideen können dabei zu vielen weiteren Themen gesammelt und ausgetauscht werden.

Lassen Sie uns Ihr Potential und Ihre Ideen nutzbar machen für Andere!

Werden Sie selbst aktiv und gestalten Sie diesen Workshop mit, indem Sie Ihre Ideen zu einer demokratischen Grundschule einbringen!